



Darmstadt, 21. März 2004

Pressemitteilung

Internationalen Woche gegen Rassismus – Bundesweit 250 Veranstaltungen

Am heutigen *Internationalen Tag gegen Rassismus* endet die *Internationale Woche gegen Rassismus*, zu der der Interkulturelle Rat und die Aktion Gesicht Zeigen! bundesweit aufgerufen hatten.

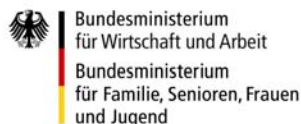
„Wir freuen uns über die Resonanz, noch nie war das Interesse so groß und noch nie gab es so viele Veranstaltungen wie in diesem Jahr“ resümiert Katja Schubert, zuständige Projektleiterin beim Interkulturellen Rat, die Woche. „Bundesweit haben über 250 Veranstaltungen stattgefunden. Diese wurden teils von uns, teils von Gesicht Zeigen! oder von unseren Kooperationspartnern organisiert. Besonders erfreulich ist, dass erstmals viele Schulen und andere Einrichtungen ihre Veranstaltungen völlig eigenständig planten. Wir mussten nur Kampagnenmaterial wie z.B. unser Aktionsplakat beisteuern.“

Dem Aufruf für Aktionen folgten zahlreiche Organisationen. Vereine Museen, Schulen und Theater organisierten Veranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Ausstellungen und Zeitzeugengespräche. Allein in Leipzig fanden 17 Veranstaltungen statt, 40 Veranstaltungen im Rhein-Main-Gebiet und über 30 in Berlin-Brandenburg. Rund 100 Schulen beteiligten sich aktiv, 13 Museen und erstmals auch 10 Theater und viele Kinos im ganzen Bundesgebiet. Prominente wie Katja Riemann, Patricia Schäfer, der Sänger Ben, Dr. Hildegard Hamm-Brücher und Dr. Alfred Biolek besuchten Schulen und diskutierten mit den Jugendlichen.

Einen Höhepunkt fand die *Internationale Woche gegen Rassismus* in Darmstadt. Auf Einladung des Staatstheaters Darmstadt und des Interkulturellen Rates und mit Unterstützung des Regierungspräsidiums gaben sich gestern Mittag ab 12 Uhr Prominente aus Politik, Literatur und Kultur ein Stelldichein und lasen bei einem Lesemarathon gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit an. Eröffnet wurde die Lesung vom Darmstädter Oberbürgermeister Peter Benz, der Regierungspräsident Gerold Dieke las ebenso wie die Schriftstellerin Gabriele Wohmann, der Grünen-Politiker Tarek Al-Wazir und viele Schauspieler und Schauspielerinnen. Die FDP-Vorsitzende Ruth Wagner las zu später Stunde aus Christa Wolfs „Kassandra“. Beendet wurde der Lesemarathon schließlich vom Vorsitzenden des Interkulturellen Rates, Jürgen Micksch.

Die rege Beteiligung an der Aktionswoche ist ein deutliches Zeichen für die Bereitschaft vieler, sich gegen Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit zu engagieren. Die Bundesregierung sollte dieses Engagement aufgreifen und sich endlich mit gleichem Engagement an die Umsetzung der EU-Antidiskriminierungsrichtlinien machen.

Interkultureller Rat in Deutschland
Tel: 06151-339971 oder
E-Mail: info@interkultureller-rat.de



Goebelstraße 21
64293 Darmstadt
Telefon 06151-33 99 71
Telefax 06151-3919740
info@interkultureller-rat.de
www.interkultureller-rat.de
Postbank Frankfurt
Konto 64 71 50-604
817 500 100 60